

Den Menschen und der Umwelt zuliebe ReVital-Shop bringt Mattighofen neue Impulse

Viel Prominenz fand sich am 8. Juni bei der Eröffnung des ReVital-Shops von FAB Reno OÖ in der Jahnstraße 8 ein. LR Rudi Anschöber und Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer ließen sich den Festakt ebenso wenig entgehen wie die Leiterin des AMS Braunau, Frau Marianne Hagenhofer, oder Bgm. Franz Harner, der Vorsitzende des Bezirksabfallverbandes.

ReVital – eine Erfolgsgeschichte

ReVital ist jene Marke, unter der oberösterreichische Sozialunternehmen wie FAB im Auftrag des Landes OÖ seit 2009 qualitätsgeprüfte Gebrauchtwaren zu günstigen Preisen vertreiben. In enger Zusammenarbeit mit den Bezirksabfallverbänden sammeln, reparieren, überprüfen und verkaufen Arbeit suchende Menschen in sozialökonomischen Betrieben gebrauchte Waren.

Der Shop in Mattighofen ist bereits der dritte, den FAB Reno OÖ eröffnen darf. Für den ReVital-Initiator Rudi Anschöber bedeutet die Eröffnung des Mattighofener Ladens, die logische Konsequenz aus der überaus positiv verlaufenen Pilotphase. „Zehntausende KundInnen sorgten bereits in der Startphase für einen vollauf gelungenen Beginn des österreichweit einzigartigen Projekts. Aus 155.000 Kilo Abfall wurden wiederverkaufbare Produkte, die zu neuen Arbeitsplätzen, preisgünstigem Konsum, mehr Klimaschutz und kleineren Abfallbergen führten“, erläutert der Landesrat den Erfolg der Shops.

Das ReVital-Netz soll nach seinen Plänen weiter ausgebaut werden und sich über alle Bezirke Oberösterreichs erstrecken.

„Unser Ziel ist es, im Jahr 2015 rund drei Tonnen gebrauchter Produkte einer Wiederverwendung zuzuführen und die Beschäftigung im Re-use-Bereich auf 220 Personen zu erhöhen“, so Anschöber.

Die OberösterreicherInnen liegen beim Sammeln, Trennen und Wiederverwerten von Altprodukten im europäischen Spitzenfeld und diese Position soll genutzt und ausgebaut werden.

Kongeniele Partnerschaft für vielfachen Nutzen

Das ReVital-Konzept baut auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Land und der Gemeinden, Bezirksabfallverbänden, sozialökonomischen Betrieben und den betreffenden AMS-Regionalstellen.

Dementsprechend vielfältig sind auch die Aspekte, unter denen ReVital betrachtet werden sollte.

„Abfallvermeidung und Wiederverwertung kommen nicht nur der Umwelt zugute“, stellt dazu der Vorsitzende des Bezirksabfallverbandes Franz Harner fest. „ReVital gibt der Abfallwirtschaft im Raum Mattighofen neue Impulse.“

Die Geschäftsfeldleiterin von FAB Reno OÖ, Augustine Grammerstätter, stellt den Nutzen für die Arbeit suchenden Menschen in den Vordergrund.

„Für die sozialökonomischen Betriebe sind Dienstleistungen im Abfallbereich eine zusätzliche Möglichkeit, Menschen, die schon länger arbeitslos sind, sinnvoll zu helfen. Eine Ankurbelung des Gebrauchtwarenmarktes kann hier zu einer Bereicherung der Beschäftigungsmodelle beitragen“, legt sie die Vorteile von ReVital dar.

Eine ähnliche Sichtweise vertritt auch die Leiterin des AMS Braunau, Marianne Hagenhofer, die sich vor allem darüber freut, dass mit dem Shop neue Arbeitsstellen für die Menschen in Mattighofen und Umgebung geschaffen werden.

„Der ReVital-Shop von FAB setzt ein Angebot für arbeitsuchende Menschen, die ohne Hilfe den Schritt in den regulären Arbeitsmarkt kaum schaffen. Mit seinem Qualifizierungsangebot fördert FAB die Beschäftigungsfähigkeit dieser Menschen“, so Hagenhofer. „Den Interessen des Bezirks kommt der ReVital-Shop sehr entgegen, weil er die ökologische Linie stärkt und seine Vorreiterrolle beim Umweltschutz betont.“

Und auch Bürgermeister Schwarzenhofer sieht viele Vorteile für Mattighofen, denn abgesehen vom arbeitsmarktpolitischen Nutzen, haben nun auch einkommensschwächere Menschen die Möglichkeit, qualitätsgeprüfte Gebrauchtwaren zu einem günstigen Preis zu erwerben. Abfallvermeidung und die Einbindung ins innovative ReVital-Netz sind für ihn weitere positive Effekte.

Der Shop in Mattighofen

FAB Reno OÖ wird in seinem dritten ReVital-Laden 3 Menschen beschäftigen. Sie werden unter der Anleitung eines Fachbetreuers die Gebrauchtwaren überprüfen, reinigen, reparieren und für den Wiederverkauf aufbereiten.

Das Sortiment des Shops reicht von Möbeln über Haushaltswaren, Einrichtungsgegenstände, Sport- und Freizeitgeräte bis zu geprüften Elektrogeräten.

„Wir freuen uns besonders, dass wir in unserem Shop Elektrogroßgeräte anbieten können, die unser TechnoTeam geprüft und repariert hat“, ist Projektleiterin Brigitte Sula auf das attraktive Angebot des Ladens stolz. „Unser Shop ist alles andere als ein Trödelmarkt. Bei uns gibt es nur hygienisch reine und technisch überprüfte Waren. Die KundInnen können sich auf unsere Qualitätsprüfung verlassen und ein vierwöchiges Rückgaberecht verleiht ihnen zusätzliche Sicherheit beim Kauf“, konkretisiert sie die Vorteile.

Der Shop in Mattighofen liegt sehr verkehrsgünstig in der Jahnstraße 8. Telefonische Auskünfte zum Shop-Angebot geben Projektleiterin Brigitte Sula oder Fachbetreuer Michael Schreiner.

Informationen zum ReVital-Shop:

Brigitte Sula
Projektleitung
Tel.: 0664 / 824 25 05
E-Mail: brigitte.sula@fab.at

Medienkontakt:

Mag. Hans Wenzl
BBRZ GRUPPE
Unternehmenskommunikation
Tel.: 0732 / 6922 – 5240
Mail: hans.wenzl@bbrz-gruppe.at